



Deutsche Diabetes Gesellschaft

21. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der DDG

DDG Fußexperten behandeln das diabetische Fußsyndrom Zehn Jahre Zertifizierung von Fußbehandlungseinrichtungen

Berlin, März 2013 – Die Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) feierte auf ihrer 21. Jahrestagung im Februar in Krefeld das zehnjährige Jubiläum der Zertifizierung ambulanter und stationärer Fußbehandlungseinrichtungen. Zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus gehört das sogenannte „diabetisches Fußsyndrom“. Zu spät oder unsachgemäß behandelt drohen Amputationen. Etwa 40 000 Diabetespatienten sind davon pro Jahr betroffen. Derzeit gibt es 280 Fußbehandlungseinrichtungen in Deutschland, die nach Kriterien der DDG zertifiziert sind.

Seit zehn Jahren zertifiziert die Deutsche Diabetes Gesellschaft zusammen mit der AG Diabetischer Fuß Praxen, Ambulanzen und Kliniken, die sich auf die Behandlung des Krankheitsbildes „diabetisches Fußsyndrom“ spezialisiert haben. „Dieses System der Zertifizierung ist in Europa einzigartig. Die Qualität der von uns zertifizierten Einrichtungen und die flächendeckende Verbreitung haben eine Art Leuchtturmfunktion für unsere europäischen Nachbarn,“ erklärt Professor Dr. med. Ralf Lobmann, Sprecher der AG Diabetischer Fuß in der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und Ärztlicher Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie am Bürgerhospital Stuttgart.

Menschen mit Diabetes, die eine Fußkomplikation haben, müssen möglichst frühzeitig ambulant oder stationär behandelt werden. Zur Vorbeugung empfehlen die DDG Fußexperten eine konsequente Fußpflege, regelmäßige Fußuntersuchungen und die sofortige Behandlung etwaiger Wunden. Manche Patienten nehmen Verletzungen nicht sofort wahr, erklärt Professor Lobmann. Das liege daran, dass infolge des zu hohen Zuckerspiegels im Blut und den daraus resultierenden Durchblutungsstörungen die Nerven geschädigt seien. „Sind dann schon große Wunden entstanden, die schlecht oder gar nicht heilen, droht im schlimmsten Fall die Amputation von Zehen oder Teilen des Fußes“, sagt Professor Lobmann.

Die Experten der AG Diabetischer Fuß setzen sich seit zehn Jahren dafür ein, dass eine qualitativ hohe Versorgung von Menschen mit diabetischem Fußsyndrom überall in Deutschland gewährleistet ist. Zu den Kriterien für eine Zertifizierung gehören sogenannte strukturelle Mindestkriterien zum Beispiel die Beschäftigung eines Diabetologen, eines Diabetesberaters oder Diabetesassistenten sowie eines Wundassistenten, Wundexperten oder Podologen. Mindestens ein Behandlungsraum muss ausschließlich für die Wundbehandlung zur Verfügung stehen und entsprechend ausgestattet sein. Für die Gefäßdiagnostik ist ein Doppler-Ultraschallgerät, Stimmgabel/ Monofilament zur Untersuchung der Sensibilität in den Füßen und Beinen und ein Fotoapparat Voraussetzung. Seit 1. März 2013 muss die Einrichtung zudem nachweisen, dass sie eine Vollzeitkraft „Wundassistent DDG“ beschäftigt. Zudem ist es erforderlich, dass der Antragsteller Mitglied in der AG Fuß der DDG ist. „Fußverletzungen bei Menschen mit Diabetes gehören in darauf spezialisierte Hände“, bilanziert Professor Lobmann.

Interessierte finden die aktuellen ambulanten und stationären Fußbehandlungseinrichtungen im Internet unter: www.ag-fuss-ddg.de

ANTWORTFORMULAR

- Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über die Themen der DDG.
- Ich möchte ein Interview mit Professor Dr. med. Ralf Lobmann führen.
Bitte stellen Sie für mich einen Kontakt her.
- Bitte schicken Sie mir keine Informationen zur DDG mehr zu.

NAME:
MEDIUM/RESSORT:
ADRESSE:
TEL/FAX:
E-MAIL:

- Abdruck erwünscht, Beleg erbeten -

Kontakt für Journalisten:

Pressestelle DDG
Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: 0711 8931-552
Fax: 0711 8931-167
E-Mail: voormann@medizinkommunikation.org
www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de

Deutsche Diabetes Gesellschaft
Geschäftsstelle
Reinhardtstr. 31
10117 Berlin

Tel.: 030 3116937-11
Fax: 030 3116937-20
E-Mail: info@ddg.info
www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de